

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX INTOFLEX

Flex Leichtgrundputz



Anwendungsbereiche

Leichtgrundputz für Fassaden und Innenwände anwendbar auf saugfähige und nicht saugfähige Untergründe, wie Hohlziegel, Porenbeton, Holzwole-Platten, Holzbetonschalungsblöcke und im Allgemeinen auf Leichtmauerwerk. Das Produkt ist besonders geeignet für Leichtmauerwerk, wie porosiertes Ziegel-Mauerwerk, Leichtbeton und Porenbeton, auch ohne Armierspachtelung (siehe Hinweise). Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze.

Eigenschaften

- Hohe Ergiebigkeit
- Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000634155
EAN	9003304490424
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.
Körnung	0-1,6 mm
Verbrauch	ca. 9 kg/m ² /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6 L/EH
Brandverhalten	A2-s1, d0
Wasserdampfdurchlässigkeit	5/20 (Tabellenwert)
Haftzugfestigkeit	> 0,25 MPa
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,33 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 ca. 0,36 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002
E-Modul	ca. 2800 N/mm ²
Frishmörtelrohddichte	ca. 1200 kg/m ³

RÖFIX INTOFLEX

Flex Leichtgrundputz

Artikelnummer	2000634155
Mindestputzdicke	15 mm
Mörtelgruppe	LW EN 998-1 CS II EN 998-1 W1 EN 998-1
pH-Wert	12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1100 kg/m ³
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Luftkalk
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Trocknungszeit 1 Tag pro mm Schichtdicke bei feuchter und kalter Witterung < +15 °C / > 60 % rLf. entsprechend länger) vor Oberputzauftrag. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu

RÖFIX INTOFLEX

Flex Leichtgrundputz

sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte eben abziehen. Für die Unterputz-Ausführung (Auftrag weiterer Beschichtungsprodukte) nach dem Ansteifen mit Latte oder Gitterabot plankratzen.

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Das Produkt wird mit Silikat-, Silikonharz- oder Acrylbeschichtung (z.B. RÖFIX SiSi-Putz) oder mit einem mineralischen Oberputz (z.B. RÖFIX 715) und Fassadenfarbe (z.B. RÖFIX PE 519 PREMIUM SIS) versehen. Bei Unebenheiten im Mauerwerk (z.B. stark saugende, stützende, glatte Stellen) oder bei umweltbelasteten Fassaden (z.B. fehlender Schutz, Höhe, Wind, Umwelteinflüsse) empfehlen wir die Ausführung einer verstärkten Ausgleichsschicht (z.B. RÖFIX Renostar). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den RÖFIX-Fachberater. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.